

E-Tankstellentestpark bei Passau eingeweiht

★★★★★ (1)

✓ Bewerten

🖨️ Drucken

✉️ E-Mail

15.04.2019 11:39 Uhr



Zügig sollte die Ladeinfrastruktur ausgebaut werden, damit der Umstieg auf E-Mobilität vorankommt. Denn wer keine flächendeckend sichergestellte Tankmöglichkeit hat, kauft sich kein E-Auto, sind sich die Betreiber des E-Tankstellen-Testparks einig.

Praml GmbH

In der Gemeinde Ruderting nahe Passau wurde letzten Samstag ein E-Tankstellen-Testpark eingeweiht – anwesend war auch Verkehrsminister Andreas Scheuer. Ruderting verfügt somit über eine 45 mal höhere Ladedichte als der bundesdeutsche Durchschnitt, heißt es.

Bundesverkehrsminister Scheuer betonte vor den versammelten Gästen die elementare Bedeutung des Ausbaus einer Ladesäulen-Infrastruktur, um die Klimaziele zu erreichen.

Auf dem 1.500 Quadratmeter großem Testgelände betreibt die Praml Group 33 Ladepunkte, wobei das Angebot von der einfachen Lösung für den Privatgebrauch über Säulen mit einem oder mehreren Ladeanschlüssen für den gewerblichen Bereich bis hin zur Ultraschnellladesäule reicht.

„*„Unser Testpark hat eine 45mal höhere Ladepunktdichte als der bundesdeutsche Durchschnitt und ist für jeden zugänglich“, so Harald Praml von der Praml GmbH. „So wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Vorurteile und Hemmnisse abzubauen, damit die Infrastruktur schnellstmöglich ausgebaut wird. Durch die öffentliche Hand, Unternehmen und Privatpersonen.“*

„Showroom und Versuchslabor der E-Mobilität“

Für die konzeptionellen und planerischen Aufgaben der Anlage ist der Spezialist für E-Mobilitätskonzepte Citywatt zuständig. Den technischen und baulichen Teil verantwortet Praml als Spezialist für Energie- und Gebäudetechnik.

„Showroom und Versuchslabor der E-Mobilität“

Für die konzeptionellen und planerischen Aufgaben der Anlage ist der Spezialist für E-Mobilitätskonzepte Citywatt zuständig. Den technischen und baulichen Teil verantwortet Praml als Spezialist für Energie- und Gebäudetechnik.

//

„In dieser Konstellation setzen wir deutschlandweit kleine und große Lösungen für Ladestationen und -parks um. Unseren E-Testpark sehen wir daher auch als eine Art Showroom und Versuchslabor. Wir können hier jede Menge Praxiserfahrung mit den unterschiedlichen Modellen sammeln, um unsere Kunden auch mit echten Erfahrungswerten optimal beraten zu können. Das ist uns wichtig, da die Ladetechnik zum Teil noch in den Kinderschuhen steckt und wenig erprobt ist. Doch nicht nur wir können uns austesten. Auch Interessierten geben wir hier erstmalig den Raum für praktischen Funktionstest“, führt Praml weiter aus.